

Münsingen, im August 2020

Halbjahresabschluss per 30. Juni 2020

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

In einem ereignisreichen und anspruchsvollen ersten Semester 2020 hat sich die Bank SLM gut behauptet. Wir freuen uns, Sie in Kurzform über den Halbjahresabschluss 2020 sowie weitere aktuelle Themen rund um Ihre Bank zu informieren.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im ersten Semester um CHF 33.4 Mio. erhöht und liegt per 30. Juni 2020 bei CHF 1'630.5 Mio. Dieses Wachstum kann dank dem Nettozuwachs bei den Kundenausleihungen von CHF 18.3 Mio. auf CHF 1'337.1 Mio. sowie dem Zufluss neuer Kundengelder von CHF 21.3 Mio. auf CHF 1'182.5 Mio. erreicht werden. Somit sind die Kundenausleihungen zu 88.44% mit Kundengeldern gedeckt. Als weitere wichtige Refinanzierungsquelle dienen uns die Pfandbriefdarlehen, welche wir um CHF 5.0 Mio. auf CHF 273.0 Mio. erhöht haben.

Erfolgsrechnung

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft kann trotz weiterhin sinkender Zinsmarge gehalten werden und ist per 30. Juni 2020 mit CHF 8.6 Mio. gleich hoch wie in der Vorjahresperiode. Dazu beigetragen haben auch Wertschriftenkäufe, welche wir im Verlauf des ersten Semesters getätigt haben und bereits erste Erträge abwerfen. Aufgrund der sich eintrübenden Wirtschaftsaussichten haben wir die Wertberichtigungen für allfällige zukünftige Verluste aus dem Kreditgeschäft um CHF 0.4 Mio. verstärkt.

Die sonstigen Erträge wurden teilweise beeinflusst durch die Turbulenzen an den Finanzmärkten. Während der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erfreulicherweise um weitere CHF 0.1 Mio. auf CHF 1.7 Mio. gesteigert werden kann, liegen der Erfolg aus dem Handelsgeschäft sowie der übrige ordentliche Erfolg mit gesamthaft CHF 0.9 Mio. um CHF 0.3 Mio. tiefer als in der Vorjahresperiode.

Somit resultiert ein Geschäftsertrag von CHF 11.1 Mio., der um CHF 0.2 Mio. unter dem Vorjahreswert liegt.

Dem Geschäftsertrag steht ein nahezu unveränderter Geschäftsaufwand von CHF 5.7 Mio. gegenüber. Sowohl der Personalaufwand wie auch der Sachaufwand sind leicht höher als in der Vorjahresperiode. Auch in Zukunft beobachten wir die Kostenentwicklung sehr genau und legen grossen Wert auf einen optimalen Einsatz der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Nach der Verbuchung der Abschreibungen auf dem Anlagevermögen und der Veränderung von Rückstellungen und Verlusten von gesamthaft CHF 1.8 Mio. resultiert ein Geschäftserfolg von CHF 3.6 Mio. (Vorjahr: CHF 4.1 Mio.).

Somit kann - nach erfolgter Reservebildung und Abgrenzung des Steueraufwandes - ein Halbjahresgewinn von CHF 1.8 Mio. ausgewiesen werden.

Coronakrise

Im Gegensatz zu vielen anderen Betrieben durften wir den Bankbetrieb auch während des Lockdowns aufrechterhalten. Es war und ist uns ein wichtiges Anliegen, unsere volkswirtschaftliche Aufgabe - die Versorgung der Privat- und Firmenkunden in unserer Region mit Liquidität - aufrechtzuerhalten. Entsprechend war für uns auch selbstverständlich, dass wir am gemeinsamen KMU-Kreditprogramm von Bund und Banken zur Gewährung der COVID-19-Kredite mitmachen.

So haben wir mehr als 130 COVID-19-Kreditgesuche mit einem gesamten Kreditvolumen von rund CHF 16 Mio. bewilligt. Für unsere Bank - gegründet vom heutigen Gewerbeverein Aaretal - ein wichtiges Zeichen der Solidarität und Unterstützung in dieser für viele KMU-Betriebe in unserer Region sehr schwierigen Zeit.

Die weitere Entwicklung der Pandemie verfolgen wir aufmerksam, der Schutz unserer Mitarbeitenden wie auch unserer Kundinnen und Kunden ist uns sehr wichtig. Mit Lockerungen unseres Schutzkonzeptes sind wir daher zurückhaltend. Wir sind dankbar, dass sich bis heute kein Mitarbeitender mit dem Virus angesteckt hat.

Ausblick

Fast täglich werden neue Schätzungen betreffend Wirtschaftseinbruch und -erholung in Folge der Coronakrise veröffentlicht. Alle basieren auf Szenarien und Annahmen, welche mit grossen Unsicherheiten behaftet sind. Entsprechend unklar ist die weltweite aber auch lokale Entwicklung der Wirtschaft.

Unser Kreditportefeuille ist qualitativ hochstehend, unsere Substanz ist stark, die notwendige Liquidität ist vorhanden. Wir sind daher gut gerüstet, die aktuellen Herausforderungen zu meistern.

Jubiläumsbuch

Pünktlich zum Jubiläumstag lancierten wir unser Jubiläumsbuch zur Geschichte der Bank SLM, in dem Menschen, die unsere Bank während langer Zeit repräsentierten und es bis heute tun, im Zentrum stehen. Neben den Menschen und ihren Episoden wird die Geschichte der Bank in einem Innenteil mit Zahlen und Fakten präsentiert. Möchten Sie wissen, wie sich die Bank durch Krisen und Konjunkturen entwickelt hat und welche Menschen dabei zum Erfolg beitrugen? Dann holen Sie sich jetzt ihr Gratis-Exemplar an einem unserer Bankschalter ab. Es het solang's het!

Generalversammlung

Die nächste Generalversammlung findet wie bereits angekündigt am Samstag, 24. April 2021 in der Tennishalle Münsingen statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Freundliche Grüsse

Bank SLM AG



Christian Rychen
Präsident des Verwaltungsrates



Daniel Sterchi
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Halbjahresabschluss per 30. Juni 2020

Bilanz

In tausend Franken	30.06.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	1'630'528	1'597'146
Kundenausleihungen	1'337'060	1'318'751
<i>davon Hypothekarforderungen</i>	<i>1'274'146</i>	<i>1'259'804</i>
Kundengelder	1'182'455	1'161'140
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	273'000	268'000
Anrechenbare Eigenmittel	146'006	146'802

Erfolgsrechnung

In tausend Franken	1. Semester 2020	1. Semester 2019
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	8'574	8'578
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'699	1'579
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	330	374
Übriger ordentlicher Erfolg	544	857
Geschäftsertrag	11'147	11'388
Personalaufwand	- 3'325	- 3'319
Sachaufwand	- 2'383	- 2'357
Geschäftsaufwand	- 5'708	- 5'676
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 1'842	- 1'586
Veränderungen von Rückstellungen und Verlusten	- 1	- 1
Geschäftserfolg	3'596	4'125
Halbjahresgewinn	1'823	1'942

Aktueller Kurs SLM-Namenaktie

In Franken	13.08.2020
Ankauf	1'540
Verkauf	1'565

Die vorliegenden Finanzzahlen in dieser Publikation wurden durch die Revisionsstelle nicht geprüft.